

Appell der angestellten Ärztinnen und Ärzte

Seien Sie solidarisch, handeln Sie verantwortlich, glauben Sie nicht den COVID-Leugnern!

Jetzt zur beginnenden Weihnachtszeit rücken wir Menschen zusammen und werden das Fest der Nächstenliebe mit der Familie und Bekannten gemeinsam begehen. Gemeinschaft, soziale Nähe und Liebe stellen unverrückbare, unser Leben erfüllende Bestandteile dar. Unser aller Gesundheit ist für dieses Leben die unabdingbare Voraussetzung. So wie wir unseren Nächsten zu den Festtagen Gesundheit und Glück wünschen, wollen wir alle, die Nachbarn, die Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit, die Bekannten und die Unbekannten, die Patientinnen und Patienten und die Pflegebedürftigen vor einer schweren Infektion bewahren.

In Zeiten der Coronavirus-Pandemie müssen wir gesamtgesellschaftlich für- und aufeinander Acht geben, um unsere Gesundheit zu erhalten. Wir, die angestellten Ärztinnen und Ärzte, tun zusammen mit allen in den Praxen und Krankenhäusern Beschäftigten unser Bestes, um Erkrankten zu helfen. Doch allein schaffen wir es nicht. Denen, die bis heute wider besseres Wissen die Existenz und die Folgen der Covid-19-Erkrankung leugnen, entgegenen wir:

Glauben heißt nicht Wissen. Wer COVID-19 verharmlost oder gar leugnet, gefährdet bewusst andere!

Das Personal in unseren Gesundheitseinrichtungen kommt an seine Grenzen oder hat sie teils bereits überschritten, ob in den Krankenhäusern, den Praxen oder in den Gesundheitsämtern. Um auch über die kommende Advents- und Weihnachtszeit helfen, heilen und Leben retten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung, in Solidarität und Verantwortung füreinander, in Nächstenliebe für Ihre Mitmenschen. Jeder kann und muss etwas zur Bewältigung dieser Pandemie beitragen. Das Beachten der Hygieneregeln und die Reduktion von gesellschaftlichen Kontakten sind Aufgaben für uns alle.

Gemeinsam werden wir mit Vernunft, Zuversicht und uneingeschränkter Solidarität zu allen unseren Mitmenschen diese harte Herausforderung meistern.

Berlin, den 25.11.2020

Marburger Bund, Landesverband Berlin Brandenburg